BMW Motorsport News – Ausgabe 14/13
21. April 2013

Doppelsieg für das BMW Team RLL in der ALMS – Weitere Erfolge für BMW Teams in den USA.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

ALMS: Erster Sieg im zweiten Rennen für den BMW Z4 GTE.
Bereits beim Auftakt der American Le Mans Series (ALMS) bei den 12 Stunden von Sebring (US) hatte sich angekündigt, dass mit dem BMW Team RLL auch in dieser Saison zu rechnen sein würde. Im zweiten Rennen des Jahres in Long Beach (US) bestätigte die Mannschaft von Bobby Rahal (US) diesen Eindruck und feierten mit seinen beiden neuen BMW Z4 GTE einen Doppelsieg in der GT-Klasse. Für Bill Auberlen (US), der gemeinsam mit Serienneuling Maxime Martin (BE) gewann, erfüllte sich ein lang gehegter Traum: Zum ersten Mal stand der Routinier aus Redondo Beach (US) bei seinem Heimrennen ganz oben auf dem Treppchen.

Drei Fragen an… Bill Auberlen.

Bill, was bedeutet Ihnen der Sieg in Long Beach?
Bill Auberlen: „Ich bin schon beinahe überall Rennen gefahren – und habe fast überall gewonnen. Aber bis gestern war es mir nicht vergönnt gewesen, in Long Beach ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Ich lebe nur ein paar Kilometer von der Strecke entfernt und habe meinen ersten Long Beach Grand Prix besucht, als ich acht Jahre alt war. Das ist ungefähr so, als wäre man neben dem Stadion der New York Yankees aufgewachsen und hätte dort nun seinen ersten Home Run in der World Series geschlagen. Wir haben mit ein paar Freunden in Redondo Beach gefeiert, und der Pokal stand mitten auf dem Tisch. Jeder war über diesen Sieg genauso glücklich wie ich."

Wie sind Sie über all die Jahre so schnell geblieben?
Auberlen: „Ich habe kein bisschen von meinem Antrieb verloren. Und meine Leidenschaft für diesen Sport und BMW ist in den vergangenen Jahren sogar noch größer geworden. Ich halte mich in guter Form und habe nicht vor, nachzulassen. Ich lebe, um Rennen zu fahren."

Sie sind nicht nur selbst ein großartiger Fahrer, sondern fördern auch andere Piloten. Wie ist es dazu gekommen?
Auberlen: „Wer im Langstreckensport erfolgreich sein will, darf kein Egoist sein. Man muss lernen, ein guter Teamkollege zu sein und gemeinsam für dasselbe Ziel zu kämpfen. Ich bin mit einigen der besten Fahrer überhaupt angetreten und habe gelernt, unerfahrene Piloten anzuleiten. Dank meiner Erfahrung kann ich erkennen, was ihnen noch fehlt, sei es Streckenkenntnis oder Selbstvertrauen. In den vergangenen Jahren bin ich gemeinsam mit Paul Dalla Lana gefahren und habe mich seiner angenommen. In seiner erst zweiten Saison gewann er 2011 den Fahrertitel in der Continental Series Grand Sport Klasse und sicherte sich als erfolgreichster BMW Privatfahrer weltweit Platz eins in der BMW Sports Trophy."

GRAND-AM: Zweiter Sieg für Chip Ganassi Racing.
Nach dem Triumph beim 24-Stunden-Rennen von Daytona (US) zum Saisonstart war der BMW Riley mit der Startnummer 1 und den Fahrern Scott Pruett (US) und Memo Rojas (MX) auch beim ersten Gastspiel der GRAND-AM Series in Road Atlanta (US) das Maß aller Dinge. Das Duo lag 94 von insgesamt 120 Runden an der Spitze des Feldes, feierte seinen zweiten Sieg in diesem Jahr und baute damit die Führung in der Gesamtwertung aus. Pruett konnte seinen 40. Erfolg bei den Daytona-Prototypen bejubeln. In der GT-Klasse waren Paul Dalla Lana (CA) und Billy Johnson (US) – im BMW M3 von Turner Motorsport – als Siebte die bestplatzierten BMW Piloten. Im Rennen der Continental Tire Sport Car Challenge sahen Al Carter (US) und Hugh Plumb (US) von Fall-Line Motorsports mit dem BMW M3 Coupé auf dem achten Rang in der GS-Klasse die Zielflagge. In der ST-Kategorie ging der Sieg an das Team von Burton Racing (BMW 128i), gefolgt vom BimmerWorld Racing BMW 328i auf dem zweiten Platz.

BTCC: Turkington siegt wieder.
Premiere in Donington (GB): Nach dem sechsten Lauf der British Touring Car Championship (BTCC) stand Colin Turkington (GB), der BTCC-Champion von 2009, zum ersten Mal in dieser Saison wieder ganz oben auf dem Treppchen. Zugleich war es der erste Sieg für den neuen eBay Motors BMW 125i M Sport, den das Team von Dick Bennetts (GB) für den Einsatz in der populären Rennserie aufgebaut hat.

FIA GT Series: Schwieriges Wochenende in Zolder.
Für die BMW Piloten verlief das zweite Wochenende der FIA GT Series in Zolder (BE) nicht nach Plan. Im Qualifikationsrennen am Samstag schieden Ricardo Zonta (BR) und Sergio Jimenez (BR) vom BMW Sports Trophy Team Brasil vorzeitig aus. Das BMW Sports Trophy Team India konnte nach einem Unfall im freien Training nicht antreten. So waren schließlich Allam Khodair (BR) und Cacá Bueno (BR) vom BMW Sports Trophy Team Brasil als Elfte die bestplatzierten Fahrer im BMW Z4 GT3. Im Meisterschaftsrennen am Sonntag konnte sich das Duo im Klassement drei Positionen weiter vorn platzieren und fuhr auf Platz acht in die Top-Ten. Diesmal waren es Zonta und Jimenez, die Elfte wurden. Die FIA GT Series geht am 6. und 7. Juli in Zandvoort (NL) in ihre nächste Runde.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com